



EUROPÄISCHE KOMMISSION

Kabinett der Präsidentin Ursula von der Leyen
Der Kabinettschef

Brüssel, **08 JAN. 2020**
Ares (2019) 5932833

Sehr geehrter Herr Matt, sehr geehrter Herr Petermichl,

Präsidentin von der Leyen dankt Ihnen für die herzlichen Glückwünsche zu ihrer Wahl zur Präsidentin der Europäischen Kommission sowie für Ihre Überlegungen zur Kultur und Bildung als Instrument des Austauschs, des Dialogs und zur Wahrung europäisch-humanistischer Grundwerte. Ebenso dankt sie Ihnen für Ihre kritischen Ausführungen bezüglich der zum Zeitpunkt Ihres Schreibens geplanten Ressortaufteilung bei der Neubesetzung der Kommission, die damals keinen Kommissar mit namentlichem expliziten Portfolio Kultur und Bildung vorsah.

Kultur und Bildung nimmt in den politischen Leitlinien Frau Dr. von der Leyens einen besonderen Stellenwert ein. So zählt sie die Vielfalt der Landschaften, der Kultur und des Kulturerbes zu den wichtigsten und herausragenden Merkmalen Europas. Sie sind ein wesentlicher Bestandteil unserer Identität und unseres wirtschaftlichen Potenzials. Sie ist fest entschlossen, den europäischen Bildungsraum bis 2025 zu verwirklichen. Wir müssen die Bildungskultur in die Richtung eines lebenslangen Lernens lenken, das uns alle bereichert.

Präsidentin von der Leyen hat Ihr Schreiben mit Interesse zur Kenntnis genommen und in die weitergehenden Überlegungen zur endgültigen Ressortaufteilung miteinbezogen.

Mit freundlichen Grüßen



Björn Seibert

Herrn Wolfgang Matt
Bürgermeister
Feldkirch
Herrn Harald F. Petermichl
Abteilung Kunst, Kultur und Bildung
Amt der Stadt Feldkirch

E-Mail: buergermeister@feldkirch.at

Europäische Kommission 1049 Brüssel, BELGIEN - Tel. +32 22991111
Büro: BERL 13/069- Tel. Durchwahl +32 229-66300

Bjoern.SEIBERT@ec.europa.eu